




Indienwoche Köln


vom 13. Mai bis 17. Mai 2009





Für fünf Tage werden Austausch und Vertiefung der deutsch-indischen Beziehungen in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur im Mittelpunkt der Stadt Köln stehen.

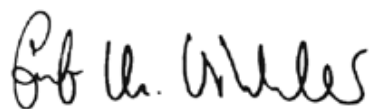

In diesem Zusammenhang kann bereits auf ein vielfältiges Engagement in Köln aufgebaut werden, das aus Köln nicht mehr wegzudenken ist: Zum Beispiel das jährliche Durgapuja-Fest im Kölner Norden oder die Feierlichkeiten zum indischen Lichterfest Divali. Fest etabliert haben sich zudem am Neumarkt zahlreiche indische Geschäfte, die von Gewürzen über Kleidung und Reisen alles anbieten, um Indien in Köln lebendig werden zu lassen sowie die zahlreichen Yogaschulen. Zeitgleich mit der Indienwoche findet im Kölner Gürzenich die „International Yoga Convention“ statt. Hinzu kommen die vielen indischen Restaurants und in jüngster Zeit die verstärkte Ansiedlung von indischen Firmen in Köln.



Die „Indienwoche Köln“ ist ein weiterer Höhepunkt der Kölner Indien-Initiative, die 2006 mit einem Besuch auf dem Subkontinent gestartet wurde. Mit dem zweiten Besuch einer hochkarätigen Gruppe von Kölner Unternehmern, Wissenschaftlern und Politikern im November 2008 demonstriert Köln Verlässlichkeit und Interesse. So gilt die Domstadt inzwischen als ein wohlbekannter und gefragter Kooperationspartner in Indien und als Aushängeschild für erfolgreiche deutsch-indische Beziehungen.

Die Kölner Indienwoche ist mit ihrem Themenspektrum in der Region einzigartig und führt nicht nur Menschen und Ideen zusammen, sondern ermöglicht es darüber hinaus, Netzwerke zu knüpfen, Verstehen zu ermöglichen und fördert damit gegenseitige Toleranz und Achtung.

Ich hoffe, die Indienwoche führt zu einer nachhaltigen Intensivierung der Beziehungen im wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Bereich.



Josef Winkler, MdB

1. Vorsitzender Deutsch Indische Gesellschaft (DIG) Bonn Köln

Für die Initiatoren der Indien-Tage

Stadt Köln, Hochschule für Musik und Tanz, Universität zu Köln und Osborne Clarke

Mittwoch, 13. Mai 2009

DAPG Indienforum 2009 Mobilität – Energie – Effizienz

Bel Etage des Schokoladenmuseums Köln
13. Mai 2009, 10.00 – 17.00 Uhr, anschließend Empfang

Mit Ressourcen wirtschaften

Unter diesem Motto veranstaltet die Deutsche Asia Pacific Gesellschaft am 13. Mai in Köln das DAPG Indienforum 2009. Im Fokus dieses Branchentreffs für Unternehmer und beratende Professionals aus dem In- und Ausland stehen effiziente Lösungen für die Herausforderungen, denen sich Indien auf dem Energiesektor sowie angesichts eines wachsenden Mobilitätsbedarfs der indischen Gesellschaft gegenüber sieht. Das Forum möchte diesmal verschiedene Branchen in den Blick nehmen und mittelständische Unternehmen dazu ermuntern, sich aktiv mit innovativen Lösungsansätzen selbst ins Spiel zu bringen.

Programm

- 10.00 Begrüßung der Teilnehmer
- 10.15 Energie und Mobilität
- 10.40 Automotive und Mobilität
- 12.00 Flying Lunch
- 13.00 Logistik
- 13.30 Energieeffizienz
- 14.40 Wasser
- 15.30 Coffee break
- 16.00 Doing Business
- 17.00 Ende der Veranstaltung
- 18.00 Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Köln, Rathaus

Die Deutsche Asia Pacific Gesellschaft vermittelt seit über 20 Jahren Geschäftskontakte in den asiatisch-pazifischen Raum. Sie wurde 1985 von bedeutenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gegründet und verfügt heute über ein bundesweites Beratungs- und Expertennetzwerk, das Geschäftsprozesse anregt, unterstützt und begleitet.

Veranstalter:

DAPG Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e.V.
Hohenzollernring 31-35, 50672 Köln

Tel.: (0221) 25 72 87-1, Fax: (0221) 25 72 87-3

info@dapg.de, Anmeldung per Fax oder online auf www.dapg.de



Mittwoch, 13. Mai 2009

Vortragsveranstaltung

Veranstalter: Universität zu Köln

20.00 – 22.00 Uhr

**Dozentenzimmer, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz,
Universität zu Köln**


Begrüßung

Prof. Dr. Axel Freimuth, Rektor

Neue Strategien im akademischen Austausch mit Indien

Stellvertretender Generalsekretär, Ulrich Grothus, DAAD, Bonn

Gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen der deutsch – indischen Beziehungen



Tobias Grote-Beverborg, Chef vom Dienst Süd-Asien,
Deutsche Welle Radio und
Bundesvorstandsmitglied der DIG e.V.

Anschließend geselliges Beisammensein mit indischem Imbiss.

Anmeldung unbedingt erforderlich!
susanne.preuschoff@uni-koeln.de

Vorabend BITKOM/NASSCOM Konferenz

Veranstalter: Osborne Clarke

18.00 – 19.00 Uhr


Spanischer Bau, Rathausplatz 1, 50667 Köln

Opening Reception in the City Hall of Cologne by
the Lord Mayor of Cologne

20.00 – 23.00 Uhr

Osborne Clarke, Innere Kanalstrasse 15, 50823 Cologne, 12th floor

Cocktail Reception for the participants of the 2. BITKOM/NASSCOM
conference and the members of the Cologne/Bonn-India Business Club



Donnerstag, 14. Mai 2009

2. BITKOM/NASSCOM Konferenz

Veranstalter: BITKOM/NASSCOM

09.00 – 17.30 Uhr ■ Rathaus Köln, Rathausplatz 1

Moderator: RA Ulrich Bäumer, Partner, Osborne Clarke

09.00 – 12.30 Uhr ■ **Greetings:** The Lord Mayor of Cologne

Her Excellency Meera Shankar, Ambassador of India to Germany

His Excellency Dr. Heinrich Dieckmann, Former Ambassador of Germany to India

NRW, Your investment location in Europe

Petra Wassner, CEO, NRW.Invest

The Indian IT market 2009

Pramod Bhasin, Chairman Nasscom, President and CEO, Genpact

The German ICT market 2009

Heinz-Paul Bonn, Vice President, BITKOM

Why Indian tech companies acquire delivery centres in Europe

Stephen McCartney, Regional Director Central Europe, TCS Deutschland GmbH

Perspectives – the global IT world in 2020

Matthias K. Hartmann, Geschäftsführer IBM Deutschland GmbH

12.30 Uhr Lunch

13.30 – 14.45 Uhr ■ **Panel I: Financial Services markets**

Moderator: Peter Kreutter, WHU – Otto Beisheim School of Management

Dr. Kliesow, Future Challenges for Life Insurers, CEO, HDI-Gerling Leben Vertriebsservice AG

Dr. Jungen, The Indo-German M&A market, Head M&A, DZ Bank

Hitesh Sethia, Head of Germany, ICICI Bank, Frankfurt

14.45 Uhr Coffee break

15.15 – 16.45 Uhr ■ **Panel II: Logistics**

Moderator: Prof. Dr. W. Delfmann, Cologne University

Hellmuth Kaspers, COO LOGWIN Air & Ocean

Vivek Luthra, Senior Support Manager, DHL

Uwe Detering, Member of the Board, UPS Cologne

Antje Schütt-Fahrenkrog, FedEx: „Customer Experience als Differenzierungsfaktor in der Transportindustrie“

16.45 Uhr ■ **Keynote: India and Germany – Stories from the trenches**

Dr. Wolfgang Messner, Head of Cap Gemini India and author of „Working with India“

17.15 Uhr ■ **Closing Remarks:**

Clas Neumann, Senior Vice President, Head of SAP India

Donnerstag, 14. Mai 2009

Zum Studieren und Forschen nach Indien? Angebote und Chancen

Veranstalter: Universität zu Köln

**10.00 – 18.00 Uhr im Neuen Senatssaal, Hauptgebäude,
Albertus-Magnus-Platz, Universität zu Köln**

Moderation: Prof. Dr. Ulrike Niklas

10.00 – 11.30 Uhr ■ Begrüßung

Prof. Dr. Ulrike Niklas, Indologie der Universität zu Köln

Studieren, forschen und leben in Indien

Prof. Dr. Ulrike Niklas

Arrangierte Ehe, Maike Steuer, Indologin

11.30 Uhr ■ Pause und Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung

**12.00 – 14.00 Uhr ■ A New Passage to India – Fördermöglichkeiten
durch den DAAD**

Dr. Dorothea Jecht, Leiterin des Referates Südasien DAAD, Bonn

Viele Tipps aus dem Akademischen Auslandsamt

Referentin, Akademisches Auslandsamt

Bewerbungen für Praktika in Indien – Wie packe ich das an?

George Thomas, Director, Indo German Consultancy Services Ltd.,
Köln

**14.00 – 14.30 Uhr ■ Pause und Möglichkeit zum Besuch
der Ausstellung**

**14.30 – 16.00 Uhr ■ Studieren am International Institute of
Management, Bangalore**

Benjamin Hübner

Studieren an der National Law School India, Bangalore (NLS)

Swarupama Chaturvedi, Dozentin, National Law School India,
Bangalore

16.00 Uhr ■ Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung

Aussteller:

DAAD, ZIB Jura, ZIB Wiso, AAA,

Osborne Clarke,

Indo German Consultancy Services Ltd.

Donnerstag, 14. Mai 2009

Opfer und Täter zugleich – Indien im globalen Klimawandel

Veranstalter: DIG Bonn Köln in Zusammenarbeit mit dem Freien Bildungswerk Rheinland

**19.00 – 22.00 Uhr im Neuen Senatssaal, Hauptgebäude,
Albertus-Magnus-Platz, Universität zu Köln**

Begrüßung

Dieter Nohl, Regionalbeauftragter Köln, DIG Bonn Köln

Vortrag

Rainer Hörig, Journalist, Pune/Bonn

Der Klimawandel ist auch in Indien angekommen. Der Anstieg des Meeresspiegels bedroht die fast 7000 km lange Küste. Im Himalaya schmelzen die Gletscher, die Asiens große Flüsse speisen. Extreme Wetterereignisse haben in den letzten Jahrzehnten messbar zugenommen. Indien muss sich auf Ernteaufschläge, Hungersnöte und Flüchtlingsströme vorbereiten. Aufgrund der weit verbreiteten Armut ist der Ausstoß klimaschädlicher Gase pro Einwohner in Indien (noch) sehr gering. Insgesamt dürften die klimaschädlichen Emissionen Indiens jährlich um 10 bis 20 Prozent zunehmen.

New Delhi lehnt eine Verpflichtung zur Reduktion seiner Klimagas-Emissionen strikt ab. Aus indischer Sicht sind die Industriestaaten für den Klimawandel verantwortlich. Indien fordert ökologischen Spielraum, damit seine Wirtschaft wachsen und die Armut gelindert werden kann. Die Regierung hat einen Ausschuss gebildet, der sich mit den Folgen des Klimawandels für Land und Politik befasst.

Eintrittsgeld: 5 EURO



Freitag, 15. Mai 2009

Sozialer Aufbruch in Indien

Veranstalter: „Freunde von Ekta Parishad e. V.“ Köln

Veranstaltungsort: Großer Saal des Caritasverbandes,
Stolzestr. 1a, 50674 Köln

17.00 Uhr **„Raja's Reise“ ein Film von Karl Saurer**

„Der Lange Weg zum eigenen Land“,
Dokumentarfilm von Hans-Jürg Pfaff

20.00 Uhr **Navid Kermani – Rajagopal P.V.**

„Kulturkampf – Kampfkultur“ ein Gespräch
Moderation: Frau Ursula Nisser, München

Rajagopal, Gründer der Bewegung Ekta Parishad in Indien, organisierte den Marsch der 25000 Landlosen ‚Janadesh 2007‘ über den Navid Kermani in der Wochenzeitschrift „Die Zeit“ berichtete. Diese aufsehenerregende, gewaltfreie Aktion hat in Indien viel bewirkt und wird zum Vorbild für einen neuen, selbstbewussten Kampf gegen Ungerechtigkeit und Armut.

Hilfe zur Selbsthilfe

Veranstalter: DIG BonnKöln in Zusammenarbeit mit dem Freien Bildungswerk Rheinland

Veranstaltungsort: Michaeli-Schule Köln, Freie Waldorfschule,
Loreleyst. 3, 50677 Köln-Südstadt; Aula

18.00 Uhr **Vorstellung des Krankenhausprojektes Kondolia
in West-Bengalen, Indien**

Vortrag des Herrn Dr. Nabendu Sircar

Das Dorf Kondolia liegt in ländlicher Gegend in West Bengalen, ca. 250 km nördlich von Kalkutta und zählt zu den ärmsten Gebieten Indiens. In dem Dorf und seiner dicht besiedelten ländlichen Umgebung in einem Umkreis von ca. 50 km leben ca. eine halbe Million Menschen. Für die größtenteils mittellosen Menschen ist eine medizinische Grundversorgung so gut wie nicht vorhanden. Ihnen gilt das Engagement des am Marienhospital in Euskirchen tätigen indischen Arztes Dr. Nabendu Sircar. Aufgrund seiner Initiative wurde 1995 die Krankenstation KONDOLIA errichtet. Zurzeit werden hier jährlich fast 10.000 mittellose kranke Menschen – vorwiegend Frauen, Kinder und Alte – kostenlos ambulant behandelt. Das Krankenhaus wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

E-Mail: kondolia@yahoo.co.uk

Samstag, 16. Mai 2009

Die Bühnenkünste Indiens im 21. Jahrhundert

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln,
Dagobertstr. 38, 50668 Köln, www.hfm-koeln.de

Konzert: 18.00 Uhr

Karaikudi Subramanian PhD, Sarasvati Vina/Patri Satish Kumar,
Mridangam/V. Suresh, Ghatam

Die Vina, eine Langhalslaute mit vier Spiel- und drei Bordunsaiten, ist das klassische Instrument der Kunstmusik Südindiens. Wie auf keinem anderen Klangkörper kann die subtile Melodik dieser Musik auf ihr ebenso wohlklingend wie präzise hervorgebracht werden. Mit Karaikudi S. Subramanian gastiert ein seit Jahrzehnten führender Vertreter der Vina erstmalig in Köln. Technisch aus bester Schule, zeichnet sich sein Spiel aus durch Klassizität und Eleganz der melodischen Linien und einen glaubhaften Gefühlsausdruck. Subramanians Raga-Einspielungen von 1975 für die Berliner Museum-Collection, die mit dem Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurden, gehören zu den wichtigsten Tondokumenten südindischer Musik im 20. Jahrhundert.

Pause: 19.30 – 20.15 Uhr

Indische Speisen und Getränke im Foyer

Konzert: 20.15 Uhr

Lalgudi GJR Krishnan, Violine/Lalgudi Vijayalakshmi, Violine/Patri Satish Kumar, Mridangam/V. Suresh, Ghatam

Mit den Geigern Lalgudi GJR Krishnan und Lalgudi Vijayalakshmi präsentiert sich nach 2006 ein Spitzenensemble der südindischen Kunstmusik zum zweiten Mal im Konzertsaal der Kölner Hochschule. Die Violine ist das einzige europäische Instrument, das in die Raga-Musik Südindiens übernommen und zu voller Konzertreife entwickelt worden ist. Den wichtigsten Beitrag dazu hat im 20. Jahrhundert der Geiger Lalgudi G. Jayaraman geleistet, indem er die Spieltechnik ganz auf die Imitation der vokalen Modulationen abstellte. Sein Sohn Krishnan und seine Tochter Vijayalakshmi zählen heute zu den Top-Violinisten südindischer Musik. Ein weiteres Highlight des Konzerts ist mit Satish Kumar und V Suresh die Begleitung der Geiger durch zwei der besten indischen Perkussionisten der Gegenwart.

Eintritt: 6,- EURO, ermäßigt 4,- EURO (für beide Konzerte)



Sonntag, 17. Mai 2009

Tanzabend „Shifting Grounds“

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln

Einlass 18.00 Uhr: Angebot von indischen Speisen und Getränken im Foyer

19.00 Uhr **Tanz- und Musikstück mit zwanzig Künstlerinnen und Künstlern aus Mitteleuropa, Westafrika und Südindien**

Dauer: 100 Minuten (keine Pause)



Narendra Kumar (Indien), „Mudra“

Shifting Grounds ist eine international besetzte Tanzproduktion mit Live-Musik. Zehn Tänzerinnen und Tänzer aus Mitteleuropa, Westafrika und Südindien stellen Gruppenbeziehungen und Grunderfahrungen des Menschen dar. Thematische Kategorien hierfür sind u.a. Status und Führung, Polarisierung-Integration, soziale und personale Identität, Interdependenz und Ressourcenverknappung. Integraler künstlerischer Bestandteil ist die Musik, die als Collage mit wiederkehrenden und nicht-wiederkehrenden Elementen konzipiert ist, getragen von einem starken, trikontinentalen Perkussionsapparat, Klavieren, Stimmen und Elektronik. Idee und Konzeption reagieren auf eine Situation sich rasch wandelnder geopolitischer, sozialstruktureller und allgemeinkultureller Bedingungen – „Shifting Grounds“. Eine leitende Annahme ist dabei, dass der Tanz das Spannungsverhältnis von gemeinsamer körperlicher Basis und verschiedener kultureller Codierung der Menschen hervorragend artikulieren kann.

Konzeption: Hans Neuhoff

Choreografische Leitung: Vera Sander

Musikalische Leitung: Paulo Álvares

Eintritt: 6,- EURO, ermäßigt 4,- EURO

Reservierungen: www.ticketonline.com/de/de/city-cologne

Informationen: www.hfm-koeln.de/shifting_grounds.html

AnsprechpartnerInnen und Koordination

- **Ansprechpartnerin Koordination der Indien-Tage und Aktivitäten der Universität zu Köln:**

Dr. Susanne Preuschoff

Tel.: 0221-470-4089

s.preuschoff@verw.uni-koeln.de

- **Koordination der BITKOM/NASSCOM Konferenz und des Cologne/Bonn-India Business Meetings:**

RA Ulrich Bäumer

Tel.: 0221-5108-4169

christiane.hubrich@osborneclarke.com

- **Koordination der südindischen Meisterkonzerte und des Tanzabends „Shifting Grounds“:**

Prof. Dr. Hans Neuhoff

Tel.: 0221-91 28 18 212

h.neuhoff@t-online.de

- **Koordination Indien Konferenz der Deutschen Asia Pacific Gesellschaft e.V., Köln:**

Martin Wolf

Tel.: 0221-2 57 28 71

info@dapg.de

Catering am 13. und 14. Mai 2009 in der Universität zu Köln sowie am 16. und 17. Mai 2009 in der Musikhochschule Köln

- **Selbsthilfe für Indien e.V., Subbelrather Str. 194, 50823 Köln**

